

des pensions dans vostre Canton. et qu'il soit encor landamme aux despens pour la faire distribuer."

Sollte es tatsächlich zu einer Vergrößerung der Mannschaftsbestände des Garderegimentes kommen und er in der Folge Befehl erhalten, "[de] faire lever des Compagnies", dürfe er versichert sein, dass er seiner gedenken wolle.

Kopie, in franz. Sprache
AH 36, 290

200

1659 [November 4.] Oktober 25.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN LANDVOGT VON BADEN, HEINRICH II. ZURLAUBEN¹

An der heutigen Ratsversammlung seien vor ihnen erschienen der Propst von Klingnau, Sebastian Ziegler, und ihr Mitbürger Hans Jakob Edlibach, sanktblasianischer Amtmann im Stampfenbach hier in Zürich, und hätten im Namen von Abt und Konvent von St. Blasien vorgebracht, "*us was gründen Sy sich abe deme, was Jr. Johann [III.] von Roll von Lobl. Statt Solothurn by Jüngster Badischer Jahrrechnung zu synem favor usgewürkt, zu beschweren*" hätten.² So sei in dieser Sache der Rat ersucht worden, dafür besorgt zu sein, "*Es by unserem Sub dato 29. Oktobris 1645 Jhme [Abt Franz I. Chullot] ertheilten besigleten Urkhundt verblyben Zelassen, und mit nammen nachmahlen, sowol für uns selbs als unser Orthsstim alle diejenigen uns nit mit burgrecht verwandte creditores, so nit uff dem Gottshus St. Bläsi allein, sonder theils uff Keiserl. Mt. [Ferdinand III.] dem Loblichsten Hus [Habsburg-] Oesterrych, dem Closter Lützel, theils dem gesampften Prelaten- oder dem Ritterstand, auch etwann Stett und Landtschafften vorderösterychischer Landen versicheret, umb derglychen ussere frömbde Schuldforderungen von dem anfächten gehörten Gotzhuses St. Bläsi Inn unseren Gerichten und gebiethen, wie auch in der Grafschafft Baden habenden gefellen und ynkommen ... ab und zue gedult Zewysen, auch derowegen den uff die St. Bläsischen gefell zu Klingnow gelegten Arrest widerumb zu relaxieren. Wann nun wir dis begehren der bestedtigung halber unserer in A^o 1645 ergangner Erkhandtnus und auch der ufhebung dess Inn Jüngster Jahr Rechnung Inn Abwesen St. Bläsischer Anwelden und ermanglung genugsammen berichts, uff die Klingnauwischen Ynkommen angelegten Arrests,*

Im fahl nammlich gnugsam erscheint werden kan, dass die Rollische eine derglychen gen unser Erkhandtnus beschribne und Limitierte ussere und frömbde Schuld seige, nit unbillich befindent, Alss habend wir obbenanten St. Bläsischen Anwälden uff angeregte Condition und sonsten ermelten Creditoren an Jhren Rechten ohne nachtheil Jnn solch Jhrem begehren gewillfahret."

Ueber diese ihre Haltung hätten sie ihn, den Landvogt, orientieren wollen.

Empfangen den 5. November 1659.

- 1) Zurlauben wird fälschlicherweise als Ratsherr von Zug bezeichnet.
- 2) Es ging um die Sequestrierung sanktblasianischer Einkünfte in der Grafschaft Baden.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Heinrich II. Zurlauben.
AH 36, 291-292 - Blatt 292^r leer

201

1653 Mai 27.

A

BERICHT VON LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [UEBER DIE VORGAENGE AM VORABEND DES BAUERNKRIEGES]

1. Eine *"vertraute persohn"* habe berichtet, dass heute, den 27. Mai, zwei Berner Bauern von Seengen nach Wohlen gekommen seien und nach dem dortigen Untervogt [Hans Kuhn] gefragt hätten. Wie oberwähnte Person weiter erzählt, hätten jene zwei Berner sich bei ihm, dem Zeugen, erkundigt, *"ob der pass Zu Bremgarten woll Versehen Unnd Verwart, Im fall es nit were, woltent Sy Volch gnuog Schickhen, ohne Jr der freyen Empteren Schaden."* Darauf habe er, der Zeuge, diesen geantwortet: Die Herren von Bremgarten [Schultheiss und Rat] hätten versprochen, niemanden durchzulassen. Zudem halte sich in der Stadt eine Mannschaft aus verschiedenen Orten auf. Als die Berner die Auskunftsperson schliesslich befragt, ob die Besatzung von Bremgarten für oder wider die Bauern sei, habe dieser keine Antwort gegeben.
2. Im übrigen hätten die beiden Berner erzählt, ihr Volk liege vor Aarau; doch *"wellent Sich die herren der Statt [Schultheiss und Rat] biss uff den Letsten manen weren, habent auch den pass uff ein nüttes abgeschlagen, Ungeacht Sy denselbigen hievor Versprochen"*.
3. *"Von einer person"* aus den Freien Aemtern werde berichtet, *"dass*